

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N. 322

Donnerstag den 18. November

1858.

Ersh. tägl. Morg. 7. — Injerate die Spaltzeile 6 Pf. werden bis Ab. 7 (Sonnt. v. 11—2) angenommen. — Abonn. Vierteljahr 20 Rgr. bei un-
entgelbl. Lieferung in's Haus. Durch die Post Viertelj. 20 Rgr. Einz. Nummern 1 Rgr. Expedition: Johannes-Allee 6 u. Waisenhausstr. 6 pt.

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 18. November.

— Die „Prager Ztg.“ berichtet vom 16. Nov.: Im Laufe des gestrigen Nachmittags wurde die erlauchte Versammlung Allerhöchster und höchster Personen, welche unsere Stadt seit einigen Tagen in ihren Mauern zu beherbergen das Glück hat, noch durch Se. M. den König Johann von Sachsen vermehrt. Se. M. sind nämlich gestern mit einem Separat-Hofzuge von Dresden im Buben- cer Bahnhofe angekommen, welcher zu diesem Behufe, wie bei der Ankunft Sr. K. H. des Kronprinzen Albert von Sachsen in festlicher Weise ausgeschmückt worden war. Die Eingänge zu dem mit den kaiserlichen, den sächsischen und den böhmischen Landesfarben decorirten Wartsaal waren mit Reisigfestons, mit Fahnen und dem königlich sächsischen Landeswappen verziert und der Fußboden mit Decken belegt worden. Links vom Eingange in das Stationsgebäude vor dem Wartsaal war eine Ehrencompagnie des K. K. Infanterie-Regimentes Freiherr von Alemann in vollster Parade mit der Fahne aufgestellt und in ihrer Nähe die Musikkapelle dieses Regimentes postirt. Auf dem Bahnhofe hatten sich J. Exc. der Herr Statthalter Freiherr von Mesern, der Herr Feldmarschall Graf Bratislaw, der commandiaende General Hr. FML. Graf Clam-Gallas, sowie mehrere andere Herren Generale und Stabs-offiziere zum Empfange Sr. Majestät versammelt. Auch der eigens von Wien nach Prag gekommene kön. sächs. Gesandte am kaiserl. Hofe Freiherr von Könneritz hatte sich hier eingefunden, um seinen erhabenen Herrscher zu begrüßen. Gegen 2 Uhr begaben sich Se. K. K. M. in Begleitung Sr. K. H. des Kronprinzen Albert in einem zweispännigen offenen Hofwagen von der kaiserl. Burg nach dem Buben- cer Stationsplatze. Se. K. K. M. hatten die Feldmarschalls-Uniform, Se. K. H. die Obersten-Uniform seines österreichischen Infanterieregimentes angelegt. Auf dem Bahnhofe angelangt, schritten Beide die Front der aufgestellten Ehrencompagnie herab, wobei die Musikkapelle die sächsische Nationalhymne spielte, und verfügten sich sodann in den Wartsaal, um hier die Ankunft des Königs abzuwarten. Als etwa um 2¼ Uhr die Ankunft des Zuges signalisirt wurde, schritten Se. M. in Begleitung Sr. K. H. zum Perron. Der Zug langte kurz darauf im Bahnhofe an. In diesem Augenblicke stimmte die Kapelle die sächsische Volkshymne an; die aufgestellte Truppe präsentirte das Gewehr und senkte die kaiserliche

Fahne. Se. Majestät gingen dem Könige entgegen und begrüßten denselben mit einem herzlichen Händedrucke. Hierauf geleitete Se. M. der Kaiser seinen hohen Gast zur Musterung der aufgestellten Truppe, worauf sich die Allerhöchsten Herrschaften wieder in den Wartsalon begaben, wo die Vorstellung der anwesenden Autoritäten stattfand. Se. M. der Kaiser bestiegen nun mit Sr. M. dem König von Sachsen, Allerhöchstwelcher die Uniform seines österr. Kürassier-Regiments trug, einen offenen Hofwagen und fuhren in die Kais. Burg, wo für den hohen Gast die Apartements vorbereitet waren. In einem zweiten Hofwagen fuhren Se. K. H. der Kronprinz von Sachsen mit Sr. Kais. H. dem Erzherzog Albrecht, Höchstwelcher Sr. M. dem König von Sachsen bis an die Grenze entgegengefahren und nun in dessen Begleitung zurückgekommen war. Am Abend fand im Theater die böhmische Festvorstellung statt. Der Zudrang zu dem Gebäude war so groß, daß eine volle Stunde vor dem Beginn bereits alle Stehplätze angefüllt waren und ein großer Theil der später anlangenden Sperrsitzeinhaber auf seinen Platz verzichten mußte. An der Fronte des Theaters prangte wieder eine hell erleuchtete Pyra, welche die Namenszüge J. M. in Flammenschrift enthielt, und die inneren Räume des Theaters waren festlich illuminirt. Das allerdurchlauchtigste Kaiserpaar erschien — Se. M. in der Obersten-Uniform Allerhöchstihres Kürassier-Regiments — wenige Sekunden nach 7 Uhr in Begleitung J. Kais. H. der Erzherzoge und J. K. H. der Frau Kronprinzessin von Sachsen in der mittleren Hofloge Gleich beim Eintritt der Allerhöchsten Herrschaften erschollen von allen Seiten enthusiastische Vivatrufe, die von einem dreifachen Tusch begleitet waren. Gegen das Ende des ersten Aktes entfernten sich die Majestäten, nachdem Allerhöchstdieselben eine ganze Stunde bei der Vorstellung verweilt, welcher auch J. Exc. die Herren Minister Freiherr v. Bach und Graf Thun und der Herr Statthalter, dann zahlreiche hier anwesende fremde Autoritäten, Mitglieder des hohen Adels und andere Notabilitäten beiwohnten. Die Straßen, durch welche das allerhöchste Kaiserpaar fuhr, waren abermals festlich erleuchtet. Heute um 11 Uhr Vormittags wurde die große Truppenrevue auf der Invalidenhausewiese abgehalten. Se. M. der Kaiser in der Feldmarschalls-Uniform Allerhöchstihres K. K. öst. Regimentes kamen in einem Hofwagen zum Invalidenhaus gefahren, stiegen dort zu Pferde und ritten hierauf unter den Klängen der sächsischen Volkshymne die Fronten der aufgestell-